



Gestürzt, zerfetzt, zerschürft ? Schutzbekleidung auch für Rollerfahrer sinnvoll

Gestürzt, zerfetzt, zerschürft - Schutzbekleidung auch für Rollerfahrer sinnvoll
Angemessene Schutzbekleidung sollte nicht nur für Biker auf schweren Maschinen, sondern auch für Rollerfahrer eine Selbstverständlichkeit sein. Bereits bei einem Sturz mit Tempo 50 können sonst schwerste Verletzungen die Folge sein, wie die ADAC Experten des Technik-Zentrums in Landsberg am Lech in einem aktuellen Abwurfversuch nachgewiesen haben.
Sowohl klassische Büro-Outfits als auch normale Jeans bieten so gut wie keinen Schutz bei einem Sturz. Die Stoffe reißen an Schultern oder Oberschenkeln großflächig auf - schwere Hautabschürfungen sind die Folge. Besser sind spezielle Motorrad-Jeans mit abriebfestem Kevlar und eingearbeiteten Protektoren. Hier bleibt die Haut unversehrt. Ein guter Motorradjeans-Anzug kostet im Fachhandel rund 300 Euro, ein Overall um die 200 Euro. Der ADAC empfiehlt dringend, auch auf vermeintlich kurzen Fahrtstrecken, etwa innerhalb der Stadt, nicht auf Schutzbekleidung zu verzichten.
Bei den Abwurfversuchen wurde ein Dummy mit 50 km/h so auf die Straße gekippt, wie es in der Realität etwa bei einer panikartigen Vollbremsung oder beim Wegrutschen in einer Kurve der Fall ist. Die Versuche zeigten dabei die kombinierten Belastungen, die sich aus dem Aufschlag des Dummy-Körpers auf den Asphalt und der gleichzeitigen Rutschbewegung über die Straße für das Kleidungs- und Protektorenmaterial ergeben.
Über den ADAC:
Mit über 18 Millionen Mitgliedern ist der "Allgemeine Deutsche Automobil-Club" der zweitgrößte Automobilclub der Welt.
Als führender Dienstleister trägt der ADAC wesentlich dazu bei, Hilfe, Schutz und Sicherheit in allen Teilbereichen des mobilen Lebens sicherzustellen. Dabei handelt der ADAC nach dem Leitsatz "Das Mitglied steht im Mittelpunkt!" und überzeugt in erster Linie durch die Kompetenz und Servicebereitschaft seiner Mitarbeiter sowie die Qualität und Fairness seiner Produkte und Dienstleistungen.
Allgemeiner Deutscher Automobil Club (ADAC) e.
V
Hansastraße 19
81373 München
Deutschland
Telefon: (089) 7676-0
Telefax: (089) 7676-2500
Mail: redaktion@adac.de
URL: <http://www.adac.de>

Pressekontakt

ADAC

81373 München

adac.de
redaktion@adac.de

Firmenkontakt

ADAC

81373 München

adac.de
redaktion@adac.de

Der ADAC ist mit derzeit über 18 Millionen Mitgliedern der größte Automobilclub in Europa und der zweitgrößte in der Welt. Die vier Buchstaben stehen für einen Verein, der seinen Mitgliedern rund um die Uhr Hilfe, Schutz und Rat bietet und sich als Interessenvertreter der Autofahrer für alle Themen rund um die Mobilität stark macht. Er engagiert sich besonders auf den Gebieten Straßenverkehr, Verbraucherschutz, Verkehrssicherheit und Verkehrserziehung.